
Qualifizierungsanforderungen

zum Qualifizierungssystem (QS)

Beratungsleistungen

QS-DF-011

Stand: August 2020

Auftraggeber: Hamburg Port Authority
Neuer Wandrahm 4, 20457 Hamburg

Inhalt

1	Gegenstand dieses Qualifizierungssystems	3
2	Laufzeit des Qualifizierungssystems.....	3
3	Qualifizierung für das System.....	3
4	Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit	4
5	Technische und berufliche Leistungsfähigkeit	4
5.1	Zertifizierungen/Qualitätssicherung für alle Schwerpunktbereiche.....	4
5.2	Personalstruktur der vergangenen drei Jahre.....	4
5.3	Fachkunde/Erfahrungen der vergangenen drei Jahre.....	5
5.3.1	Kriterien für SB 1: Beschaffungsprojekte u. Einkaufsorganisationsberatung.....	5
5.3.2	Kriterien für SB 2: IT-Projekte mit Schwerpunkt SAP.....	6

1 Gegenstand dieses Qualifizierungssystems

Mit diesem Qualifizierungssystem soll die Möglichkeit geschaffen werden kurzfristig Beratungsleistungen als Unterstützung für die Umsetzung vielschichtiger Projekte im IT- und Einkaufsbereich zu beauftragen. IT und Einkauf fungieren hierbei als Service-Abteilungen für die übrigen Abteilungen der HPA.

Der Bereich Beratungsleistungen umfasst die folgenden Schwerpunktbereiche:

- SB 1: Beschaffungsprojekte und Einkaufsorganisationsberatung
- SB 2: IT-Projekte mit Schwerpunkt SAP

Die Bewerbung kann für beide Schwerpunktbereiche gemeinsam oder auch für jeden Schwerpunktbereich einzeln erfolgen. Bei Vergaben für größere Projekte kann je nach Aufgabenspektrum die Auswahl aus dem Bewerberpool auch aus beiden Schwerpunktbereichen zusammen erfolgen.

Innerhalb dieses Qualifizierungssystems „Beratungsleistungen“ können zu einem späteren Zeitpunkt weitere Schwerpunkte hinzukommen.

2 Laufzeit des Qualifizierungssystems

Die Laufzeit des Qualifizierungssystems ist unbefristet. Beginn ist der 15.08.2020.

3 Qualifizierung für das System

Die Bewerbungen für das Qualifizierungssystem Beratungsleistungen müssen über das Lieferantenmanagement der HPA – LIMA- digital eingereicht werden. Sie gelangen zum LIMA - Login über folgenden Link:

<https://hamburg-port-authority.synertrade.com>

Die im LIMA geforderten Unterlagen, Angaben, Anlagen und Nachweise sind entsprechend den Anforderungen dieses Qualifizierungssystems zu bestätigen, hochzuladen und/oder einzutragen. Der Bewerber bestätigt mit der Abgabe und Einreichung die Richtigkeit der Angaben.

Regelmäßig -grundsätzlich einmal jährlich- werden Sie dazu aufgefordert Ihre Unterlagen, Angaben, Anlagen und Nachweise im LIMA zu aktualisieren.

Bei Bewerbergemeinschaften sind die Qualifizierungsunterlagen sowie die Anlagen und Nachweise von jedem Mitglied einer Bewerbergemeinschaft einzeln zu erfassen, einzutragen und hochzuladen.

Sieht der Bewerber für die Qualifizierung den Einbezug von Nachunternehmern (NU) vor, so sind die entsprechenden Eignungsnachweise für die wirtschaftliche und finanzielle, sowie technische Leistungsfähigkeit des NU ebenfalls einzeln zu erfassen, einzutragen und hochzuladen.

4 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit sind insbesondere Angaben zum Umsatz und der Unternehmensstruktur erforderlich.

Erklärungen zum Umsatz für Beratungsleistungen

Bitte geben Sie in der Anlage „QS spezifisches Eignungsprofil“ auf dem Blatt „Unternehmensangaben“ Ihren Gesamtumsatz und den Umsatz für den jeweiligen Schwerpunktbereich der letzten drei Jahre in Euro netto an. Soweit die Umsätze von dem Bewerber zusammen mit anderen (z.B. im Rahmen einer Bergewergemeinschaft) erbracht wurden, sind diese gesondert für jeden einzelnen Bewerber auf dem Blatt Bewerber unter Angabe des prozentualen Anteils am Gesamtumsatz des betreffenden Projektes auszuweisen.

Darstellung der Unternehmensstruktur

Bitte machen Sie Angaben zu den verbundenen Unternehmen und den unselbständigen Niederlassungen, bei Holdingstrukturen mit eindeutiger Benennung der den Auftrag übernehmenden Gesellschaft. Bitte laden Sie dafür ein entsprechendes Dokument innerhalb von LIMA hoch. Zusätzlich ist anzugeben, wie viele Mitarbeiter gegenwärtig in den einzelnen Unternehmen oder Niederlassungen tätig sind und welche Bereiche des Unternehmens im Auftragsfall maßgeblich an der Bearbeitung beteiligt wären.

Mindestanforderungen zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit

Unternehmen, die eine oder mehrere dieser Mindestanforderungen nicht oder nicht vollumfänglich erfüllen, werden für den jeweiligen Schwerpunktbereich dieses Qualifizierungsverfahren nicht zugelassen.

SB 1: Beschaffungsprojekte und Einkaufsorganisationsberatung

- Umsätze: Gesamtjahresumsatz netto des Bewerbers: mind. Mio. € 2,5

SB 2: IT-Projekte mit Schwerpunkt SAP

- Umsätze: Gesamtjahresumsatz netto des Bewerbers: mind. Mio. € 1,5

Sie erfüllen das jeweilige Kriterium, wenn Sie die genannten Mindestanforderungen durch Eintragungen auf dem Blatt „Basisdaten Bewerber“ in der Anlage „QS spezifisches Eignungsprofil“ belegen.

5 Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind insbesondere Angaben zu personellen und technischen Mitteln, sowie Erfahrung in Bezug auf Fachkunde zu erbringen.

5.1 Zertifizierungen/Qualitätssicherung für alle Schwerpunktbereiche

Maßnahmen zur Qualitätssicherung (Zertifizierung nach EN ISO 9001 oder sonstige Maßnahmen zur Qualitätssicherung) sind als Mindestanforderung für den SB 1 und SB 2 definiert. Als Nachweise können eine Zertifizierung über das vorhandene System zur Qualitätssicherung oder eine Beschreibung der Maßnahmen zur Qualitätssicherung eingereicht werden.

5.2 Personalstruktur der vergangenen drei Jahre

Da es sich um Beratungsleistungen handelt, basiert der Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit zusätzlich auf der Personalstruktur Ihres Unternehmens. Bitte erfassen Sie dabei die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Bitte geben Sie an, wie viele fest angestellte Mitarbeiter des Unternehmens pro Jahr mit vergleichbaren Leistungen betraut waren. Bitte stellen Sie ebenfalls dar, ob Ihre Mitarbeiter zwei Jahre oder länger für das Unternehmen, insbesondere für den betreffenden Bereich, tätig waren. Für die Schwerpunktbereiche sind die Angaben auf den zugehörigen Anlagen zu vermerken.

Sie erfüllen das jeweilige Kriterium, wenn Sie die genannten Mindestanforderungen durch Eintragungen auf dem Blatt „Basisdaten Bewerber“ in der Anlage „QS spezifisches Eignungsprofil“ belegen.

Unternehmen, die eine oder mehrere dieser Mindestanforderungen nicht oder nicht vollumfänglich erfüllen, werden für den jeweiligen Schwerpunktbereich dieses Qualifizierungsverfahren nicht zugelassen.

Mindestanforderung SB 1: Beschaffungsprojekte und Einkaufsorganisationsberatung

- Jährliche Summe fest angestellter Mitarbeiter¹ insgesamt im Unternehmen ≥ 100
- Bestätigung Personal: Verhandlungssicheres Deutsch in Wort und Schrift

Mindestanforderung SB 2: IT-Projekte mit Schwerpunkt SAP

- Jährliche Summe fest angestellter Mitarbeiter insgesamt im Unternehmen ≥ 4
- Bestätigung Personal: Verhandlungssicheres Deutsch in Wort und Schrift

5.3 Fachkunde/Erfahrungen der vergangenen drei Jahre

Zum vollständigen Nachweis der fachlichen Eignung sind Referenzen für Leistungen im Bereich der benannten Schwerpunktgebiete einzureichen. Die Referenzen sind mit den grundlegenden Informationen gemäß der Anlage „QS spezifisches Eignungsprofil SB1 oder/und SB2“ mit dem Blatt „Referenz 1-x“ darzustellen. Auf dem Blatt „Referenz 1-x“ muss eine detaillierte Beschreibung des Projektes bzw. der Maßnahme erfolgen. Die Eintragungen auf dem Blatt „Referenz 1-x“ für Referenzprojekte sind maßgebend für die Prüfung der jeweiligen Referenz. Des Weiteren sind zwingend mindestens das Referenzschreiben und/oder eine detaillierte Projektdarstellungen zu den Projekten beizufügen, in denen eine Beschreibung der eigenen Leistungen erfolgen muss. Der Auftraggeber behält sich vor, ergänzend zu den Inhalten der Referenzschreiben auch Informationen von den Ansprechpartnern der benannten Auftraggeber zur Beurteilung der fachlichen Eignung heranzuziehen.

Die HPA ist eine Anstalt öffentlichen Rechts und als Infrastrukturdienstleister im öffentlichen Dienst tätig. Liegen Kenntnisse und Erfahrungen in den Bereichen Hafenmanagement, öffentlicher Dienst oder Infrastruktur-Dienstleistung vor, weisen Sie diese bitte anhand einschlägiger Referenzen Ihrer Berater nach.

Formale Anforderungen an den Nachweis der Referenzen

Der Nachweis über die notwendige Fachkenntnis in den einzelnen Kriterien wird durch einschlägige Referenzen erbracht. Bitte füllen Sie zunächst die Übersicht über Ihre Referenzen zu den Projekten der letzten drei Jahre aus, bei denen Ihre Beteiligung mehr als 50 Personentage umfasst hat. Beziehen Sie sich hierbei bitte auf diejenigen Projekte, die Ihre deutschsprachigen Mitarbeiter durchgeführt haben. Bitte nehmen Sie hier die aus Ihrer Sicht zutreffende Zuordnung zum entsprechenden Kriterium, in der Anlage „QS spezifisches Eignungsprofil SB1 bzw. SB2“ Blatt „Basisdaten Bewerber“, vor. Bitte geben Sie in der Anlage „QS spezifisches Eignungsprofil SB1 bzw. SB2“ Blatt „Referenz 1-x“ alle erforderlichen Angaben ein und folgen der dort beschriebenen Vorgehensweise. Bitte referenzieren Sie im Übersichtsblatt auf das jeweilige Detailblatt zu den entsprechenden Referenzen. Geben Sie zusätzlich zu jedem Referenzprojekt die Anzahl der beteiligten Projektmitarbeiter und Führungskräfte an, die zum heutigen Zeitpunkt noch für Ihr Unternehmen tätig sind.

5.3.1 Kriterien für SB 1: Beschaffungsprojekte u. Einkaufsorganisationsberatung

- Erfüllen der Einkaufsberatungskompetenz
 - MUSS-Kriterium zwingend
 - Mindestens 4 Kriterien aus 8 Kriterien als Mindestanforderung müssen erfüllt sein.

Sie erfüllen das jeweilige Kriterium, wenn Sie die genannten Mindestanforderungen in Ihren beigefügten Referenzen belegen. Das Ergebnis erfassen Sie in der Anlage „QS spezifisches Eignungsprofil SB1“ auf dem Blatt „Basisdaten Bewerber“. Bitte geben Sie jeweils an mit welcher Referenz Sie Ihre Angaben belegen möchten, Sie können dafür die Übersichten „Referenz 1-x“ nutzen. Die Anforderungen an die Referenzen sind nachfolgend beschrieben.

¹ Ohne freie Mitarbeiter

Mindestanforderungen an die Referenzen

Die Aufnahme des Bewerbers in das Qualifizierungssystem (Schwerpunktbereich 1: Beschaffungsprojekte, Einkaufsorganisationsberatung) erfolgt, wenn der Bewerber nachfolgende Kriterien erfolgreich durch mindestens fünf Referenzen nachweist, wobei der Nachweis aller Kriterien auch durch verschiedene Referenzen erbracht werden kann. Der Nachweis des MUSS-Kriteriums ist jedoch zwingend erforderlich.

MUSS-Kriterium:

- Erfolgreich abgeschlossenes Organisationsprojekt zur Neustrukturierung, Reorganisation, Weiterentwicklung und Digitalisierung des Einkaufs eines öffentlichen Unternehmens mit mindestens 1.000 Mitarbeitern und mehreren Standorten bzw. Niederlassungen

Kriterien zur Erfüllung der Mindestanforderung 4 aus 8:

- Digitalisierungsprojekte im Einkauf im SAP-Umfeld mit Schwerpunkt S/4HANA/ECC6.0
- Digitalisierungsprojekte im Einkauf alternativer Systeme mit Schnittstellen zu SAP
- Implementierungsbegleitung bzw. Weiterentwicklung der Beschaffungssysteme und -lösungen
- Standardisierungsprojekte im Einkauf
- Projekte im öffentlichen Bereich, die dem Vergaberecht unterliegen
- Projekte im öffentlichen Bereich die zusätzlich unternehmerische Verantwortung im Wettbewerbsumfeld haben
- Projekte mit Beschaffungsvolumen von min. 150 Mio. € p.a.
- Projekte mit min. 10.000 Bestellungen p.a.

5.3.2 Kriterien für SB 2: IT-Projekte mit Schwerpunkt SAP

- Erfüllen der SAP-Kompetenz
 - MUSS-Kriterium zwingend
 - Mindestens 5 Kriterien aus 3 Kategorien als Mindestanforderung müssen erfüllt sein.

Sie erfüllen ein Kriterium, wenn Sie die genannten Mindestanforderungen mit den erforderlichen Erfahrungsstufen mit ausreichender Mitarbeiterzahl belegen. Das Ergebnis erfassen Sie in der Anlage „QS spezifisches Eignungsprofil SB2“ auf dem Blatt „Basisdaten Bewerber“. Bitte geben Sie jeweils an, mit welcher Referenz Sie Ihre Angaben belegen möchten. Sie können dafür die Übersichten „Referenz 1-x“ nutzen. Die Anforderungen an die Referenzen sind nachfolgend beschrieben.

Mindestanforderungen an die Referenzen

Mit dem Qualifizierungsverfahren identifiziert die HPA mögliche Partner für zukünftige IT-Projekte mit Schwerpunkt SAP. Das anschließende Vergabefahren (Bieterverfahren) wird ausschließlich mit denjenigen Bewerbern geführt, die die entsprechende Qualifizierung, die für die einzelne Vergabe notwendig ist, aufweisen.

Kriterien zur Erfüllung der Mindestanforderung 5 aus 3:

Insgesamt müssen mindestens fünf Kriterien aus drei Kategorien erfüllt werden. Dabei muss immer mindestens ein Kriterium aus jeder Kategorie enthalten sein, damit die Mindestanforderungen erfüllt werden, d.h.:

- Mindestens ein Kriterium aus der Kategorie SAP-Kompetenz muss erfüllt sein
- Mindestens ein Kriterium aus der Kategorie technologische Kompetenz muss erfüllt sein
- Mindestens ein Kriterium aus der Kategorie methodische Kompetenz muss erfüllt sein.

SAP-Kompetenz

Bitte machen Sie deutlich, welche Kenntnisse in Ihrem Unternehmen in den einzelnen SAP-Modulen (z.B. FI, CO, PS, RE-FX, SD, etc...) vorhanden sind und in welchem Reifegrad sich diese befinden. Diese Information stellen Sie bitte gemäß aktuellem Mitarbeiterstand dar. Hierbei ist die Einstufung gemäß folgender Vorgabe vorzunehmen:

- „Junior“: mind. ein Jahr Berufserfahrung (bezogen auf das jeweilige Kriterium)
- „Senior“: mind. drei Jahre Berufserfahrung (bezogen auf das jeweilige Kriterium)
- „Experte“: mind. fünf Jahre Berufserfahrung (bezogen auf das jeweilige Kriterium)

Handelt es sich um eine Bewerbergemeinschaft oder gibt es Nachunternehmer, sind die Einträge entsprechend zu kennzeichnen.

Technologische Kompetenz & Programmiersprachen

Bitte stellen Sie zusätzlich dar, welche gängigen Programmiersprachen hauseigen² abgedeckt (ABAP/UI5/Java/Adobe/...) werden. Diese Information stellen Sie bitte gemäß aktuellem Mitarbeiterstand dar. Hierbei ist die Einstufung gemäß folgender Vorgabe vorzunehmen:

- „Junior“: mind. ein Jahr Berufserfahrung
- „Senior“: mind. drei Jahre Berufserfahrung
- „Experte“: mind. fünf Jahre Berufserfahrung

Handelt es sich um eine Bewerbergemeinschaft oder gibt es Nachunternehmer, sind die Einträge entsprechend zu kennzeichnen.

Methodenkompetenz

Bitte geben Sie an, wie viele Mitarbeiter die jeweilige Funktion oder Ausbildung in der erforderlichen Erfahrungsstufe aufweisen. Hierbei ist die Einstufung gemäß folgender Vorgabe vorzunehmen:

- „Junior“: mind. ein Jahr Berufserfahrung
- „Senior“: mind. drei Jahre Berufserfahrung
- „Experte“: mind. fünf Jahre Berufserfahrung

Die Angaben zu Zertifizierungen Ihrer Mitarbeiter belegen Sie bitte über entsprechende Zertifikate, die Sie den Referenzen beilegen. Laden Sie diese bitte im LIMA an den entsprechenden Stellen hoch.

SAP-Partnerstatus

Bitte geben Sie zusätzlich an, welchen SAP-Partnerstatus ihr Unternehmen besitzt. Die Angabe des Partnerstatus wird bei einer späteren Ausschreibung als Auswahlkriterium herangezogen. Die Abstufung erfolgt anhand des Umfangs der Ausschreibung in Beratertagen. Folgende Statuswerte können ausgewählt werden:

Kein Status
Silber
Gold
Platin

² ohne freie Mitarbeiter